

Antrag

der Abgeordneten Leif-Erik Holm, Tino Chrupalla, Dr. Heiko Heßenkemper, Enrico Komning, Steffen Kotré, Hansjörg Müller, Marc Bernhard, Stephan Brandner, Petr Bystron, Siegbert Droese, Dr. Michael Ependiller, Markus Frohnmaier, Mariana Iris Harder-Kühnel, Jörn König, Jens Maier, Volker Münz, Christoph Neumann, Uwe Schulz und der Fraktion der AfD

Energiesicherheit gewährleisten – Nord Stream 2 unterstützen

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die Pipeline Nord Stream 2 liegt im Interesse Deutschlands und Europas, da sie sich im Einklang mit dem energiepolitischen Zieldreieck befindet und damit zur Erreichung der Ziele Bezahlbarkeit, Umweltschutz und Versorgungssicherheit im Energiesektor beiträgt.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

sich unmissverständlich zur Realisierung von Nord Stream 2 zu bekennen sowie die zügige Fertigstellung von Nord Stream 2 mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zu unterstützen.

Berlin, den 11. September 2020

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Begründung

Die Realisierung von Nord Stream 2 trägt zu sinkenden Gaspreisen bei, da auf Grund der im Vergleich zur Route über Festland kürzeren Transportroute durch die Ostsee Transportkosten sowie Transitgebühren eingespart werden. Die kürzere Transportroute und der Umstand, dass es sich um eine moderne Pipeline handelt, verringern zugleich die allgemeine Umweltbelastung und das Risiko eines Schadensfalles durch Abnutzung oder veralteter Technik samt hieraus entstehender Umweltbelastungen. Nord Stream 2 trägt vor dem Hintergrund des zweifelhaften Ausstiegs aus der Kern- und Kohleenergie zur Stabilität der Energieversorgung bei. Eine Nicht-Fertigstellung würde einen volkswirtschaftlichen Schaden in Milliardenhöhe verursachen.